

IT - neu!

Es bewegt sich etwas!

So könnte man die Situation rund um den Status der IT- Ausbildung in unseren beiden Studienrichtungen beschreiben.

Nachdem vor rund 2 Jahren an unserer Fakultät das Institut für Maschinenbau- und Betriebsinformatik (MBI) rund um Prof. Siegfried Vössner mit dem Schwerpunkt IT und EDV gegründet wurde entstand damit die Gelegenheit für eine Umstrukturierung der „Ausbildung am Computer“ im Rahmen unseres Studiums. Im Zuge der Vorbereitungen konnte ein von vielen Seiten hoch gelobter Träger der Ausbildung gewonnen werden, Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Klaus Schmaranz (siehe Bild). Auf seine Person wird später noch eingegangen.

Was gibt es nun Neues?

Der Konsens der Arbeitsgruppe für Studienangelegenheiten vom 28.04.2005 sieht nun die Einführung dieses Konzeptes mit folgenden Auswirkungen auf den derzeitigen Studienplan vor:

Streichung der LV „EDV- Praktikum“ aus dem ersten Semester **-2 SWS**
Streichung der LV „Grundlagen der Informatik“ aus dem dritten Semester **-4 SWS**
Einführung von „IT- Basics I“ im

zweiten Semester **+3 SWS**
Einführung von „IT- Basics II“ im dritten Semester **+3 SWS**

Summe **±0 SWS**

Die neuen LVen werden als VU angeboten, d.h. die Übungen werden in die Vorlesung integriert, wobei die Aufteilung in etwa zu gleichen Teilen sein wird. Vorgesehen ist eine intensive Betreuung der Teilnehmer, worin Herr Schmaranz schon extensive Erfahrungen gesammelt hat (er hielt schon Übungen für rund 500 Personen ab, innerhalb einer LV versteht sich).

Begonnen wird im kommenden Wintersemester mit einer geblockten Vorlesungseinheit und einem kurzen Anschnitt der Themen MatLab, CAD usw.. In den Übungen werden dann, immer wieder mit Vorlesungspassagen durchsetzt, zwei bis drei Beispiele über das Semester hinweg bearbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei nicht auf dem Erlernen möglichst vieler Programmiersprachen, sondern auf dem Aneignen der grundlegendsten Programmierkenntnisse anhand von C++, sodass man auch andere Entwicklungsumgebungen nach kurzer Eingewöhnung verwenden kann. Herrn Schmaranz geht es



Klaus Schmaranz

dabei bewusst nicht darum aus uns Maschinenbauern Informatiker zu machen, sondern uns für einfache Probleme zu bewaffnen und die zielgerichtete Kommunikation mit den wirklichen Profis zu erleichtern.

Die Benotung erfolgt über die Beurteilung der Übungsabgaben und einer Endklausur, die sicherstellen soll, dass die Beispiele selbst gelöst wurden. Sollten bei der Klausur Probleme auftreten, werden auf jeden Fall für „IT-Basics I“ drei Termine angeboten, um den ersten Abschnitt zeitgerecht abschließen zu können.

Für jene, die bereits das „EDV- Praktikum“ absolviert haben gibt es bereits im kommenden Wintersemester die Lehrveranstaltung nach dem neuen Muster, allerdings etwas gegenüber den „richtigen“ „IT-Basics“ abgewandelt und das letzte Mal in einer vierstündigen Auflage, um keinen Nachteil entstehen zu lassen. Althörer der „Grundlagen der Informatik“ werden mit den üblichen 3 Terminen durch Herrn Kamrat bedient werden, eine Abnahme der Prüfung aus der „alten“ LV wird es durch Herrn

Schmaranz nicht geben.

Für genauere Informationen steht einerseits Herr Schmaranz per eMail (klaus.schmaranz@TUGraz.at) gerne zur Verfügung, bzw. wird es am 23.05.2005 ab 18.00 Uhr im HS A eine Informationsveranstaltung geben, zu der nicht nur jene in Erwartung der neuen LVen in ihrem Stundenplan, sondern auch „Althörer“ zu einem Gedankenaustausch herzlich eingeladen sind!

Der Vortragende

Nach der Matura in Admont war Herr Schmaranz unter den ersten Studenten der Telematik an der TU Graz. Nachdem er beinahe die Lust am Studium verloren hatte, gewann er diese bei seinem ersten Vortrag auf einer Konferenz in Dortmund wieder und schloss sein Studium im Jahr darauf ab. Im Jahr 1994 kehrte er nach einem Engagement bei der Joanneum Research an die TU Graz zurück um seine Dissertation zu schreiben. Nach deren Abschluss habilitierte er sich im Jahr 2002 und lehrt und forscht weiterhin, neben Projekt- und Consulting- Tätigkeiten für die Wirtschaft, am Institut für Informationssysteme und Computer Medien der Fakultät für Informatik. Ab dem kommenden Wintersemester wechselt er an die Fakultät, die seinem Vater im Nachkriegs- Österreich verwehrt blieb, der aber nichts desto weniger an mehreren Patenten der Firma Porsche beteiligt ist. Das Umfeld des Maschinenbaus ist ihm also kein völlig Unbekanntes. In diesem Sinne: Herzlich willkommen!

Prüfbeispielsammlung 324er

Für alle, die es noch nicht wissen: Bei der Studienvertretung im 324er wird von uns eine Prüfungsbeispielsammlung geführt. Wir freuen uns, für fast alle Fächer der Studiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau Prüfungen bereitstellen zu können. Die Prüfungsbeispielsammlung wurde neu gestaltet und bietet nun noch mehr aktuelle Beispiele. Diese können bei Bedarf kopiert werden. Um die Sammlung immer auf einem aktuellen Stand halten zu können, erwarten wir von Euch im Gegenzug die Abgabe einer ausgearbeiteten Prüfung. Dazu habt ihr folgende Möglichkeiten:

1. Wenn Ihr eine Prüfung geschrieben habt, nehmt ihr das Angebeblatt mit und arbeitet dann zu Hause die Lösung aus.
2. Ihr geht zum Einsichtnahmetermin und kopiert Eure Prüfung.

Diese bringt ihr dann bei uns vorbei.

Es sollte jedes Blatt nur einseitig und mit Prüfungsfach und Datum der Prüfung beschrieben sein.

Wenn ihr Euch Prüfungsbeispiele kopiert, wird dies in eine Datenbank eingetragen. Ihr dürft erst dann erst wieder Prüfungen kopieren, wenn Ihr eine ausgearbeitete Prüfung abgegeben habt. Zu umfangreichen Fächern wurden von uns so genannte Kautionsordner angelegt. Diese können für maximal 75€ Pfand und 3 Monate ausgeliehen werden.

Feste Sprechstunden finden montags von 19:00 bis 19:30 und donnerstags von 11:00 bis 12:00 statt. Wenn der 324er außerhalb der Sprechstunden geöffnet ist, könnt Ihr selbstverständlich auch hereinkommen. Wir freuen uns auf Euren Besuch im 324er und wünschen Euch ein erfolgreiches Semester.

Sarah Ernst
se85@sbox.tugraz.at

Alexander Hausmann
hausmann@htu.tugraz.at